

Fossile Seerosen aus dem Karpatium des Korneuburger Beckens (Untermiozän; Niederösterreich)

von

Hans-Joachim GREGOR*

GREGOR, H.-J. (2002): Fossile Seerosen aus dem Karpatium des Korneuburger Beckens (Untermiozän; Niederösterreich). — Beitr. Paläont. 27: 45-49, 1 Taf., Wien.

Zusammenfassung

Die Probe Teiritzberg 001/G/E (vgl. SOVIS, 1998: 33) aus dem Karpatium (Untermiozän) des Korneuburger Beckens (Niederösterreich) wurde mit Peroxid gereinigt, getrocknet und auf Samen von Seerosen untersucht, die im folgenden kurz beschrieben und abgebildet werden.

Abstract

The sample Teiritzberg 001/G/E (vgl. SOVIS, 1998: 33) from the Karpatian (Lower Miocene) of the Korneuburg Basin was cleaned with peroxide, dried and investigated for seeds of water lilies.

Systematik

Brasenia sp.

Taf. 1, Fig. 1-4

1998 *Brasenia* sp. - MELLER: 90, Taf. 1, Fig. 10.

Der längliche Same (Taf. 1, Fig. 1, 2) zeigt noch die harte Testa mit einer leichten Riefung. Der Keimdeckel fehlt. Das Exemplar ist stark vergelt und teilweise gagatiert. Ein weiteres Exemplar hat die Testa verloren (Taf. 1, Fig. 3) und läßt das längsgeriefte Tegmen mit der ringförmigen, apikal liegenden Furche im Keimöffnungsbe- reich erkennen (Taf. 1, Fig. 4). Leider ist auch dieses Stück für eine artliche Bestimmung zu schlecht erhalten.

Nymphaea cf. *szaferi* Knobloch, 1978

Taf. 1, Fig. 5-8

1998 *Nymphaea* cf. *szaferi* KNOBLOCH, 1978 - Meller: 89, Taf. 2, Fig. 1-5.

Echte Seerosensamen und deren Testa sind meist sehr schlecht erhalten, da sie sehr zart sind und nur geringe Widerstandsfähigkeit besitzen. Die Oberfläche der Testa zeigt die typischen digitaten Zellen (Taf. 1, Fig. 5), ist jedoch durch die Diagenese stark beansprucht und vergelt. Bei höherer Vergrößerung verschwimmen die Zellkonturen (Taf. 1, Fig. 6), Loben sind nicht mehr erkennbar. Ein Stück weist jedoch im apikalen Bereich Zellen auf der Oberfläche des Tegmen nahe der Keimklappe auf, de-

ren typische Form eindeutig für eine Zuordnung zu den Nymphaeaceen spricht (Taf. 1, Fig. 7). Nur ein Exemplar (Taf. 1, Fig. 8) läßt im apikalen Tegmenbereich nahe der noch nicht geöffneten Keimklappe die breiten Zellen deutlich erkennen.

Bemerkungen

Nach neuesten Datierungen im Rahmen von Untersuchungen zu den Karpofloren Europas ist *Nymphaea szaferi* in die Karpofloren-Phasen CP 2-5 einzustufen (vgl. GÜNTHER & GREGOR, 1993). Es handelt sich um eine Lazarusform, die einen Regionalindikator darstellt und ein Biotop mit verbindendem Charakter anzeigt (vgl. GÜNTHER & GREGOR, 1998). Für ein typisch tiefmiozänes warm-temperiertes Klima spricht die Tatsache, daß Seerosen zur Fruchtung im Sommer hohe Wassertemperaturen benötigen.

Literatur

- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1989): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 1: Fundorte und deren Florenlisten. — Documenta naturae, 50/1, 180 S., 5 Tab., 3 Abb., München.
- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1990): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 2: Florenmerkmale und ihre stratigraphisch-geographischen Abhängigkeiten. — Documenta naturae, 50/2, 159 S., 23 Tab., 50 Abb., München.
- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1992): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 3: Übereinstimmungen von Florenlisten und ihre stratigraphisch-geographischen Beziehungen. — Documenta naturae, 50/3, 244 S., 224 Tab., 4 Abb., München.
- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1993): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 4: Carpofloren, Carpofloren-Komplexe und Carpofloren-Phasen. — Documenta naturae, 50/4, 190 S., 20 Abb., 221 Tab., München.
- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1997): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 5: Artennachweise und stratigraphische Problematik. — Documenta naturae, 50/5, 150 S., 2 Abb., 11 Tab., München.

* Anschrift d. Verf.: Dr. Hans-Joachim Gregor, Daxerstraße 21, D-82140 Olching

- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1998): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 6: Temporale, regionale und ökofazielle Bewertung von Arten. — *Documenta naturae*, **50/6**, 154 S., 1 Fig., 13 Tab., München.
- GÜNTHER, Th. & GREGOR, H.-J. (1999): Computeranalyse neogener Frucht- und Samenfloren Europas. Bd. 7: Berichtigung der Datenbasis und neue Fundorte — *Documenta naturae*, **50/7**, 175 S., 6 Tab., München.
- MELLER, B. (1998): Karpo-Taphocoenosen aus dem Karpat des Korneuburger Beckens (Unter-Miozän; Niederösterreich) - ein Beitrag zur Vegetationsrekonstruktion. — *Beitr. Paläont.*, **23**: 85-121, 1 Tab., 6 Taf., Wien.
- SOVIS, W. (1998): Die Fundorte und Aufschlüsse im Karpat des Korneuburger Beckens. — *Beitr. Paläont.*, **23**: 27-56, Wien.

Tafel 1**Fig. 1: *Brasenia* sp.**

Teiritzberg 001/G/E
Same – Überblicksaufnahme

Fig. 2: *Brasenia* sp.

Teiritzberg 001/G/E
Same in stärkerer Vergrößerung

Fig. 3: *Brasenia* sp.

Teiritzberg 001/G/E
Tegmen – Überblicksaufnahme

Fig. 4: *Brasenia* sp.

Teiritzberg 001/G/E
Tegmen – Wandstruktur

Fig. 5: *Nymphaea* cf. *szaferei*

Teiritzberg 001/G/E
Same – gerillte Oberfläche der Testa

Fig. 6: *Nymphaea* cf. *szaferei*

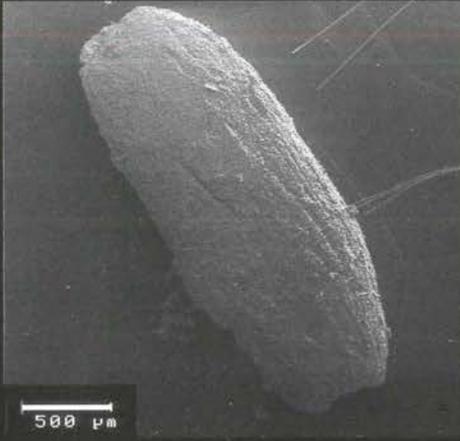
Teiritzberg 001/G/E
Oberfläche der Testa im Detail

Fig. 7: *Nymphaea* cf. *szaferei*

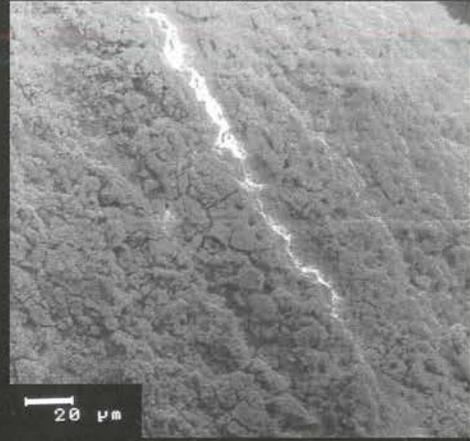
Teiritzberg 001/G/E
Same – apikaler Bereich; Seitenansicht

Fig. 8: *Nymphaea* cf. *szaferei*

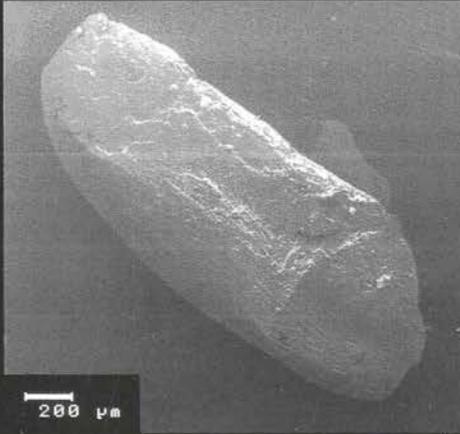
Teiritzberg 001/G/E
Same – apikaler Bereich mit charakteristischer Zellstruktur; Ansicht von oben



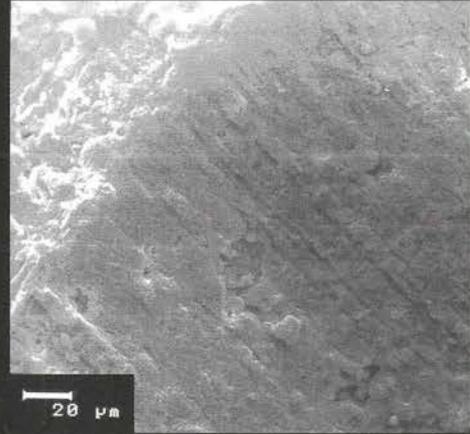
1



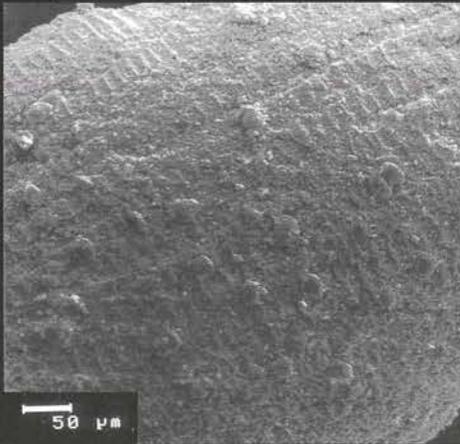
2



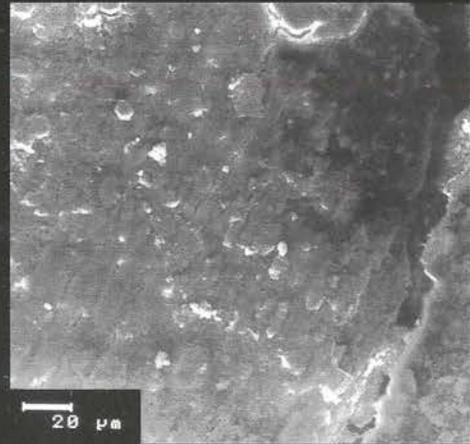
3



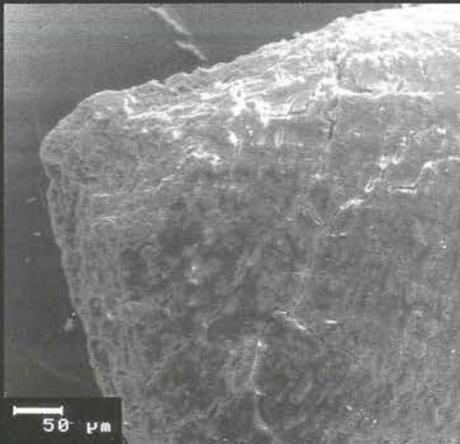
4



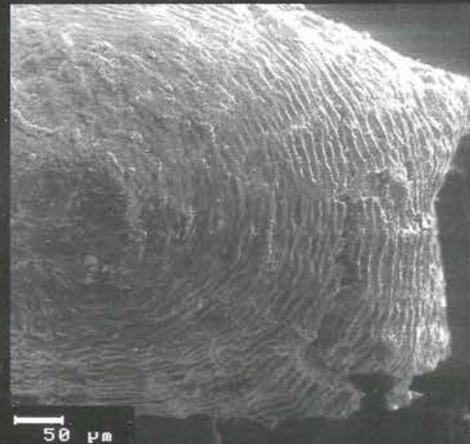
5



6



7



8